

Q₈ Öffentlichkeit des Verfahrens wichtig

„Doch leider liegt es in der Natur dieses Schlichtungsverfahrens, dass auch Fachfragen über ‚systembedingte Kreuzungen‘, ‚die Kapazitäten von Leichtgüterzügen‘, ‚durchgebundene Züge‘ und die ‚Geislinger Steige‘ erörtert werden müssen. Der Bürger versteht hier nur Bahnhof. Viele werden wieder abgeschaltet haben.

Dennoch ist es gut und wichtig, dass diese Schlichtung live übertragen wird. Für die Demokratie, weil die Fakten für jedermann öffentlich und künftig in den Filmarchiven abrufbar sein werden. Weil es in dem direkten Streitgespräch weniger einfach ist, Sachargumente hinter Worthülsen zu verstecken; vor allem wenn der Schlichter unbeirrt immer wieder nachfragt. Und schließlich, weil es genug Zuhörer gibt, die das erforderliche Wissen haben, um die Details zu decodieren.“

Quelle: Caspari, Lisa: Stuttgart muss noch üben, in: Zeit-Online, 22.10.2010, online unter <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2010-10/stuttgart-schlichtung-live-demokratie/seite-1> (11.8.2011)